

Ein- und Ausgabe mit Dateien

Edouard Lamboray
Informatik I für D-ITET (2004)

- Ein- und Ausgabekonzepte in C und C++
- `fstream` header
- Streamobjekt
- Files schreiben und lesen
- Argumente von `main`



Eidgenössische Technische Hochschule Zürich
Swiss Federal Institute of Technology Zurich

Copyright: M. Gross, E. Lamboray,
ETHZ, 2004

2



Eidgenössische Technische Hochschule Zürich
Swiss Federal Institute of Technology Zurich

Vorbemerkungen

- Methoden zur Ein- und Ausgabe sind in C und C++ nicht Teil der Programmiersprache
- Historisch: Benutzer sollte Freiheit haben, eigene I/O Routinen für seine HW zu schreiben
- I/O Paket wurde zunächst für UNIX entwickelt und dann von ANSI standardisiert
 - ◆ `<stdio.h>` // Original C-Header
 - ◆ `<cstdio>` // C++-Anpassung
- Library mit Hilfsfunktionen für Ein- und Ausgabe
- Enthält Funktionen wie z.Bsp.
 - ◆ `printf()`; // C-Version von `cout`
 - ◆ `scanf()`; // C-Version von `cin`
 - ◆ `fprintf()`;
 - ◆ `fscanf()`;

Vorbemerkungen

- In C++ wurde ein neues, objektorientiertes Konzept für Ein- und Ausgabe entwickelt
 - ◆ `<iostream>`
- Enthält Klassen zur Instantiierung von Objekten zur Ein- und Ausgabe
 - ◆ `cout // Objekt`
- Konzeptionell wird Ein- und Ausgabe als Strom (*stream*) von Bytes angesehen
- Somit Ein- und Ausgabe über gleiches Interface auf
 - ◆ Tastatur
 - ◆ Bildschirm
 - ◆ Festplatte/File
 - ◆ andere Perpherie

Files in UNIX

- In UNIX ist ein File eine unstrukturierte Menge von Bytes
- Jede Struktur muss dem File von aussen (Anwendungsprogramm) aufgeprägt werden
- Alle internen und externen Devices werden als Files interpretiert
 - ◆ und mit gleichen Methoden bearbeitet
- Ein *Stream* verbindet eine Datenquelle (z. B. File) und eine Datensenke (z.B. Euer Programm)
- Quelle und Senke werden mittels `ifstream` und `ofstream` Objekten dargestellt.
- Wenn das File geöffnet ist, kann darauf zugegriffen werden
- Am Schluss muss das File geschlossen werden

fstream

- Wichtige Funktionen zur Ein- und Ausgabe
 - ◆ `open()` // Oeffnen eines Files
 - ◆ `close()` // Schliessen eines Files
 - ◆ `eof()` // End of File
 - ◆ `>>` // Formatiertes Lesen von Files
 - ◆ `<<` // Formatiertes Schreiben von Files
 - ◆ `read()` // schnelles, unformatiertes Lesen von Binärdaten
 - ◆ `write()` // schnelles, unformatiertes Schreiben von Binärdaten

Formatierte Ein- und Ausgabe

- Unterschied zwischen Textfiles und Binärfiles
- Zugriff auf Datei von einem Anwendungsprogramm aus, umfasst 5 Komponenten
 - ◆ Einbindung des Headers `#include <fstream>`
 - ◆ Definition eines File-Pointers: `ofstream fout;`
 - ◆ Öffnen der Datei: `fout.open("myDat");`
 - ◆ Datei lesen/schreiben: `fout << "Hello World!";`
 - ◆ Schliessen der Datei: `fout.close();`
- Einfache Beispiele für Lesen und Schreiben

Beispiel_1: Einfaches Schreiben

```
// simplewrite.cpp -- file write
#include <iostream>
#include <fstream>
using namespace std;

int main()
{
    // file object
    ofstream fout;

    // file opening
    fout.open("mydat");

    if (!fout.is_open())
    {
        cout << "File open error \n";
        return 0;
    }

    int a = 12345;

    // write file
    fout << a;

    // close file
    fout.close();

    return 0;
}
```

▪ Datei öffnen

▪ Schreiben

▪ Schliessen

Beispiel_2: Einfaches Lesen

```
// simpleread.cpp -- file read
#include <iostream>
#include <fstream>
using namespace std;

int main()
{
    // file object
    ifstream fin;

    // file open
    fin.open("mydat");

    if (!fin.is_open())
    {
        cout << "File open error \n";
        return 0;
    }

    int a;

    // read from file
    fin >> a;
    cout << "Inhalt der Datei:  " << a << "\n";

    // close file
    fin.close();

    return 0;
}
```

▪ Datei öffnen

▪ Lesen

▪ Schliessen

Zeichenweise Lesen und Schreiben

- Zeichenweises Lesen und Schreiben kann durch Hilfsfunktionen vereinfacht werden
- Folgende Funktionen als Beispiel
 - ◆ `int put(int c);`
 - ◆ `int get();`
- Zeichen `c` wird nach `unsigned char` umgewandelt und geschrieben oder gelesen
- Das Dateiende wird durch `eof()` angezeigt
- Nützliche Funktion, um Dateien zeichenweise zu scannen
- `fstream` bietet eine Vielzahl anderer Funktionen an



Beispiel_3: Einfaches Copy

```
// Filecopy Program Version 1
#include <iostream>
#include <fstream>
using namespace std;

void filecopy (ifstream &fin, ofstream &fout); // prototype

int main() {
    ifstream fin; // Define input and output file objects
    ofstream fout;

    char inname[20], outname[20]; // Read file names from command line
    cout << "Filename in?\n";      cin >> inname;
    cout << "Filename out?\n";     cin >> outname;

    fin.open(inname); // Open files
    if(!fin.is_open()) {
        cout << "can't open infile \n";
        return 0;
    }
    fout.open(outname);
    if(!fout.is_open()) {
        cout << "can't open outfile \n";
        fin.close();
        return 0;
    }

    filecopy (fin, fout); // Call file copy function

    fin.close(); // Close files
    fout.close();
    return 0;
}
```

Beispiel_3: Einfaches Copy 2

```

void filecopy (ifstream &fin, ofstream &fout) {
    int c;

    // scan file char by char and copy
    while (true) {
        c = fin.get();
        if (fin.eof()) return;
        fout.put(c);
    }
}

```

Argumente von main ()

- Argumente der `main`-Funktion ermöglichen den Programmaufruf mit Uebergabeparametern
- Beispiel: `cp myfile yourfile`
- Programmaufruf `cp` enthält zwei String-Parameter mit den Filenamen
- Werden beim Aufruf vom System an das Anwendungsprogramm übergeben
- Dazu sind zwei Argumente notwendig
 - ◆ `void main(int argc, char *argv[])`
- `argc`: Integer, enthält die Anzahl der Argumente
- `argv`: Array von `char`-Pointern mit den Anfangsadressen der Argumente (grundsätzlich Strings!)



Beispiel UNIX cp

- Eine etwas elaboriertere Variante von `cp` soll nun folgendermassen aufgerufen werden
 - ◆ `cp <filename1> <filename2>`
- Die Argumente von `main` beinhalten nun die folgenden Daten
 - ◆ `argv[0] = „cp“`
 - ◆ `argv[1] = <filename1>`
 - ◆ `argv[2] = <filename2>`

Beispiel_4: Verbessertes Copy

```
// Filecopy Program Version 2
#include <iostream>
#include <fstream>
using namespace std;

void filecopy (ifstream &fin, ofstream &fout); // prototype

int main(int argc, char **argv) {
    // check arguments
    if(argc < 3) {
        cout << "copy <infile> <outfile>\n";
        return 0;
    }
    // Define input and output file objects
    ifstream fin; ofstream fout;
    // Open files
    fin.open(argv[1]);
    if(!fin.is_open()) {
        cout << "can't open infile \n";
        return 0;
    }
    fout.open(argv[2]);
    if(!fout.is_open()) {
        cout << "can't open outfile \n";
        fin.close();
        return 0;
    }
    // Call file copy function
    filecopy (fin, fout);
    // Close files
    fin.close(); fout.close();
    return 0;
}
```

Ein- und Ausgabe von Binärdateien

- Komplexe Datentypen können wesentlich effizienter in Binärdateien geschrieben werden
- Dabei muss die Variable nach `char*` gecastet werden und die Grösse der Variable muss angegeben werden
- Funktionen dazu
 - ◆ `read(char *data, size_t size);`
 - ◆ `write(char *data, size_t size);`
- Beim Umgang mit komplexeren Datentypen ist Vorsicht geboten
- Der Stream muss beim Lesen jeweils geprüft werden



Beispiel_5: Binärdateien

```
#include <iostream>
#include <fstream>
using namespace std;

struct planet {
    char name[16];           // name of the planet
    double population;      // its population
    double g;               // its acceleration of gravity
};

int main() {
    planet pout = {"Earth", 6e9, 9.81};

    // Writing binary file
    ofstream fout;
    fout.open("planets");
    fout.write((char *)&pout, sizeof planet);
    fout.close();

    // Reading binary file
    ifstream fin;
    planet pin;
    fin.open("planets");
    fin.read((char *)&pin, sizeof planet);
    // Testing the stream on errors
    if(fin.eof() || fin.fail() || fin.bad()) cout << "Error while reading file\n";

    fin.close();

    cout << "PIN = {" << pin.name << ", " << pin.population << ", " << pin.g << "}\n";
    return 0;
}
```


Formatierte Ausgabe

- Breite eines Ausgabefeldes
 - ◆ `cout.width(12);`
 - ◆ `... << setw(12) << ...`
- Füllzeichen
 - ◆ `cout.fill('*');`
 - ◆ `... << setfill('*') << ...`
- Floatgenauigkeit
 - ◆ `cout.precision(3);`
 - ◆ `... << setprecision(3) << ...`
- Fixe Anzahl Stellen
 - ◆ `cout.setf(ios::fixed, ios::floatfield)`
- Benutzen von `set***` erfordert
 - ◆ `#include <iomanip>`
- Formatierung funktioniert auch für Files
- Mehr Informationen im Prata, Kapitel 17